

SEHNDE

Die Sicherheit kommt im 1000-Liter-Container

Statt Hüpfburgen verleiht das Unternehmer-Paar Dudenbostel aus Sehnde-Bilm mit Wasser befüllbare Barrieren. Ihre Terrorabwehrhilfe für lokale Feste ist kostenlos.

Von Petra Rückerl

Sehnde. Eigentlich vermieten Jana und Pascal Dudenbostel (beide 36) aus Bilm bunte, lustige Hüpfburgen für Kindergeburtstage. Spiel und Spaß stehen für die hauptberuflich als Tagesmutter arbeitende Frau und ihren Mann, Chemikant in einer Kosmetikproduktionsfirma, im Vordergrund. Aber sicher nicht Terror und andere tödliche Gefahren.

Doch nun stehen in ihrer Halle zusätzlich acht IBC-Container. IBC steht für Intermediate Bulk Container, die man – gefüllt mit 1000 Liter Wasser – als Barrieren gegen Amoktäter, Terroristen und betrunkene Autofahrer einsetzen kann. Diese Barrieren im Wert von fast 2000 Euro verleihen die Dudenbostels nun auch. Und zwar kostenfrei.

Keine festen Regelungen

„Die Kommunen haben die Sicherheitsregeln verschärft, das kann nicht jeder Veranstalter leisten“, sagt Jana Dudenbostel. Dazu komme bei den oft ehrenamtlich arbeitenden Organisatoren von Festen Unsicherheit. Denn es gebe bisher keine festen Regelungen für die Sicherheitsverschärfungen, „jede Kommune macht das anders“.

Das bestätigt Mona Traebing, zuständig für den Fachbereich Ordnung und Recht in Sehnde. „Aktuell unterziehen wir jede Veranstaltung einer individuellen Einzelfallprüfung in Abstimmung mit der Polizei“, sagt sie. Langfristig will die Stadt Sehnde ein Konzept für entsprechende Rahmenbedingungen entwickeln. Dieses Thema sei leider für viele Kommunen neu, es gebe wenig Erfahrungswerte. „Derzeit freuen wir uns enorm über die weitreichende Expertise der Polizei, welche uns bei der Auflagenerteilung unterstützt und berät. In der Regel schließen wir uns den Einschätzungen der Polizei an.“

Das findet Jana Dudenbostel richtig, sieht aber angesichts der Schützenfestsaison schnellen Handlungsbedarf. „Wir wollen, dass diese Feste stattfinden können, und deswegen haben wir die Container gekauft.“ Vor allem kleinere Vereine, wie Veranstalter von Dorfflohmärkten, wären überfordert mit diesen Sicherheitsfragen, „es wäre ja schade, wenn die nicht stattfinden könnten“.

Blick auf furchtbare Taten

Ist denn jeder Dorfflohmärkte betroffen? „Die Anforderungen im Bereich der Veranstaltungssicherheit sind grundsätzlich bei allen Veranstaltungen relevant“, sagt Mona



Für mehr Sicherheit: Jana Dudenbostel aus Bilm vermietet eigentlich Hüpfburgen und Kindereventmaterial. Nun verleiht sie IBC-Container.

FOTO: PASCAL DUDENBOSTEL



Christoph Müller: Der Kinder- und Jugendtherapeut rät, Kindern von den Sicherheitsbarrieren zu erzählen, wenn sie Fragen dazu stellen.

FOTO: KATRIN KUTTER

Traebing. Sie könnten sich in Art und Ausprägung im Rahmen der Einzelfallprüfung aber unterscheiden.

Warum das Ganze? Nach der tödlichen Fahrt auf den Weihnachtsmarkt von Magdeburg 2024 mit sechs Toten und hunderten Verletzten hat auch die Stadt Sehnde ihre Auflagen für Volksfeste verschärft. Bürgermeister Olaf Kruse (SPD) for-

derte, „sensibler“ mit solchen Veranstaltungen umzugehen. Die Polizei habe darauf hingewiesen, dass es sogenannte Prellbereiche an den Zugängen zur Festfläche geben müsse.

Beim Frühjahrsempfang am 25. April hatte die Stadtverwaltung Zufahrten einfach mit schweren Fahrzeugen blockiert. Doch für die Händlergemeinschaft IGS in Seh-

nde kamen diese Auflagen zu kurzfristig – sie musste ihr Freiluft-Karibik-Fest einen Tag später kurzerhand vom öffentlich zugänglichen Marktplatz auf ein besser gesichertes privates Gelände verlegen.

Zu Beginn der Schützenfestsaison sorgen sich die hiesigen Schützenvereine vor zu hohen Kosten für Sicherheitsmaßnahmen. Für sie dürften die IBC-Container ein Geschenk des Himmels sein.

Die Dudenbostel-Barrikaden können von den Veranstaltern auf einem Anhänger abgeholt werden, vor Ort können sie mit Wasser gefüllt werden. „Das könnte die Freiwillige Feuerwehr übernehmen“, meint Dudenbostel. Man könne auch so einen IBC an eine Rettungsgasse stellen, „die Rettungsgasse ist notwendig, ein langsam fahrender Rettungswagen würde darum herumfahren, ein rasender Attentäter könne aber gestoppt werden“, sagt Jana Dudenbostel.

Die Container würden übrigens noch bunt bemalt, um die Sicherheitsbarrieren für Kinder nicht zu martialisch ausschauen zu lassen. „Die Erwachsenen wissen Bescheid

um die Gefahren, die Kinder sollen sich aber frei fühlen“, meint Tagesmutter Dudenbostel. Es werde auch keine Piktogramme geben, die auf Terrorgefahren hinweisen würden.

Kindertherapeut gibt Tipps

Der Kinder- und Jugendtherapeut Christoph Müller vom renommierten Winnicott-Institut in Hannover verweist darauf, dass Kinder „erstaunlich resilient sind, wie wir aus der Traumaforschung wissen.“ Allerdings: „Wenn die Eltern selbst starke Ängste und Unwohlsein im Angesicht der Barrieren haben, ist es wahrscheinlich, dass die Umstände auch für die Kinder nicht gut zu bewältigen sind.“ Können ihr Umfeld „und können speziell die Eltern souverän und entspannt damit umgehen“, werde es den Kindern wahrscheinlich auch leichter fallen.

Müllers Tipp: „Es ist wichtig, abzuwarten, ob es die Kinder beschäftigt und ob sie Fragen dazu haben und wenn sie diese äußern, ihnen ehrliche und kindgerechte Erklärungen zu geben.“ Sie dürften mit ihren Fragen und möglichen Ängsten nicht alleingelassen werden.

Sehnder Ferienpass für Sommer ist online

Stadt hat Programm mit 54 Veranstaltungen zusammengestellt

Von Jakob Buddenbohm

Sehnde. Ob Tagesausflüge, Sport- oder Kreativangebote: Der Sommer-Ferienpass der Stadt Sehnde bietet in 2025 ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 19 Jahren. Seit dem 2. Juni können Interessierte unter den insgesamt 54 Veranstaltungen ihre Favoriten aussuchen und sie auf ihre Wunschliste packen.

Bevor Angebote unter www.ferienpass-sehnde.de gebucht werden können, ist jedes Jahr aufs Neue eine einmalige Registrierung des Kindes erforderlich. Für den Buchungsvorgang müssen sich Erziehungsberechtigte im Anschluss mit Benutzername und Kennwort einloggen.

Die Zuteilung der Aktionen per Losverfahren findet am Montag, 16. Juni, statt. Danach erfahren die Kinder und Jugendlichen, an welcher Veranstaltung sie teilnehmen können.

Von Sommerlager bis Stadionführung bei 96

Angeboten wird in diesem Jahr wieder jeweils ein sechstägiges Sommerlager für Teens im Alter von zwölf bis 14 Jahre und für Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahre von der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Arpke.

Zu den Highlights zählen darüber hinaus zwei Tenniscamps des TVE Sehnde, eine Stadionführung bei Hannover 96, der Besuch des Freizeitparks Rastland sowie das beliebte Fossilensammeln im Mergelbruch bei Höver.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

LEHRTE Engel-Apotheke
Tel. (05132) 82730, Iltener Str. 46: **9-9 Uhr**
RAMLINGEN-EHLERSHAUSEN
Oliven Apotheke Ehlershausen
Tel. (05085) 215, Ramlinger Str. 66: **9-9 Uhr**

ÄRZTE

Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze:
Ambulanter Bereitschaftsdienst im Klinikum Lehrte, Manskestraße 22, **18 bis 21 Uhr**, Telefon (05132) 503 800
Ärztliche Notrufbereitschaft:
Telefon 116 117



Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch in diesem Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER:
STADTMARKETING BURGDORF E.V.
IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH